Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

Band: 17=37 (1871)

Heft: 23

Rubrik: Eidgenossenschaft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Flugbett zu nachgebe; liebliche Aussicht in Wahrheit für alle an biefer Bahn Betheiligten. — Wenn nur einmal auf biefen franzöfisch=schweizerischen Bahnen Ordnung geschaffen wurde, trop hober und aller= höchster Borftanbe und Direktoren.

In Berrieres maren die beiben Rommissionen bereit als wir ankamen, die unserige, um die In= ternirt en an die frangofische abzugeben, biefe, um die Mannicaft zu empfangen und weiter zu beforben; nachbem biefelbe abgegablt, bie Formalitäten erfüllt, marfchirte fle bis Berrieres francais, wo ein Bug bereit ftanb, fie nach Bourg ju bringen, von wo fie an ihre weiteren Bestimmungeorte abgeben mußte; hunderten mußte ich vor dem Abmarich bie Sand bruden; ein lettes vive la Suisse - und ihrer Beis math entgegen marschirten biefe Fremblinge, bie mir lieb geworben, obgleich fie mir viel Arbeit und Danbe gebracht hatten; die einen kehrten an ihren Berd jurud, ter größere Theil ging balb nach Berfailles ab, um wieder jum blutigften Bandwert ju greifen, an ber Unterbrudung bes letten Aufftanbes in Paris mitzuwirken.

Der Reft unferer Internirten ging ben gleichen Morgen in einem zweiten Extragug nach Genf ab.

Gine intereffante Zeit waren für mich diefe 6 Bochen unter ben Internirten; mit andern Sitten,
mit andern Ansichten und Charafteren hatte man zu
thun, ale wir bei unfern Soldaten gewöhnt sind;
manch lehrreiche, interessante Beobachtung war zu
machen; es ware wohl der Muhe werth, manchem
gesehenen volle Aufmertsamfeit zu schenken, so hauptsächlich unter Anderm hatten die französischen Aerzte
viel praftischere Kisten für Berbandstücke und Rebizinen als wir, und ganz besonders äußerst gut und
einfach eingerichtete Ambulance-Tornister; wogegen
unsere wahre chinesische Alterthümer sind, was
Schwere und unpraftische Einrichtung anbelangt.

Das eidg. Mititardepartement an die Mititarbehörden der Rantone.

(Vom 30. Mai 1871.)

Das Departement richtet hiemit die Ginladung an die fanstonalen Militarbehörben, bafur forgen zu wollen, daß fur die Repetirgewehre in Zufunft keine andere als auf den Baketen mit Repetirmunition bezeichnete Munition verwendet werde.

Diefe Munition ift, wenn es nicht ichon geicheben, vom Laboratorium in Thun in ber nothigen Quantitat gu beziehen.

Eidgenoffenschaft.

Beförderungen und Neuwahlen von Offizieren in den eidgenössischen Stab.*)

I. Generalftab.

1. Bu eibg. Dberften :

Bernasconi, Constantino, von und in Chiasso, Obersitt. seit 1867. Müller, Armin Lucien Lud., von und in Biel, Obersitt. seit 1867. Rottmann, Johann, von und in Solothurn, Obersitt. seit 1867. von Sinner, Rubolf, von und in Bern, Oberstlieut. seit 1867. Borgeaud, Auguste, von Pully und Lausanne, in Sentser, Oberstlieutenant seit 1867.

*) Die mit * Bezeichneten find nen in ben eibg. Stab aufgenommen

2. Bu eing. Dberftlieutenanten:

von Erlach, Joh. Frang Luowig , von Bern , in Lowenburg be i Deleberg, verfest vom Artillerieftab.

*Winifterf, Johann, von Bittwyl, in Burgborf, Batallonetommantant feit 20. Mat 1869.

Anberegg, Johann Konrab, von Beterzell, in St. Mallen, Stabemajor feit 1866.

be Guimps, Louis Guftav, von und in Pverbon, Stabsmajor feit 1866.

hug, hermann, von Genf, in Brugg, Stabsmajor feit 1866. Meyer, Emil, von und in herisau, Stabsmajor feit 1867.

Frei, Emil, von Monchenstein, in Lieftal, Stabemajor fett 1867. be Nougemont, Jean Fred. Albert, von Bern, in Thun, Stabe-major felt 1867.

*Rubolf, Rarl August, von Rietheim, in Aarau, Batuillones fommanbant seit 28. Sept. 1870. (Rach Art. 33 gur Besförberung vorgeschlagen.)

3. Bu eibg. Stabemajoren :

von Elgger, Rarl, von Rheinfelben und Gifiton, in Lugern, im Generalftab feit 1866. — Dauptmann feit 1855.

*Tanner, Erwin, von und in Marau, Infanteriemajor feit 28. September 1870.

*Somibt, Rubolf, von Bafel, in Bern, Infanteriemajor felt 12. Sanuar 1870.

Mayor, Charles Louis, von und in Montreur, Stabshauptmann feit 1866.

Schloffer, Kafp. Frit, von und in Balel, Stabshauptm. feit 1866. Jenny, Cosmus, von und in Ennenda, Stabshauptm. feit 1866. Balbinger, Emil, von und in Baben, Stabshauptmann feit 1867. Blöfch, Friedrich, von und in Biel, Stabshauptmann feit 1867. Bernet, Albert, von und in Genf, Stab shauptmann feit 1867. Fahrkander, Karl, von Laufenburg, in Aarau, Stabshauptmann

Ringier, Gottlieb, von Bofingen, in Aarau, Stabshpim. feit 1867. Doffmann, Rathanael, von Biel-Benten, in Oberwyl, Stabshaupt-mann feit 1867.

Freudenreich, Gustav, von Bern, in Monnaz, Stabshptm. seit 1867. Altorfer, heinrich, von und in Basel, hauptmann im Geniestab seit 1868. (Nach Art. 33 zur Beförderung vorgeschlagen.) te Noy, Charles Ullysse, von Sombeval, in Locle, Stabshauptmann soit 1868.

Suter, Karl, von Bofingen, in Bern, Stabshauptmann feit 1869. (Nach Art. 33 zur Beforterung vergeschlagen.)

4. Bu eibg. Stabehauptleuten :

*Mert, Balthafar, von Bin, in Frauenfeld, Infanteriehauptmann feit 30. Januar 1869.

*Beerleber, Albert, von und in Bern , Infanterichauptmann feit 7. Februar 1869.

*Colombi, Enrico, von Lugano, in Bellingona , Infanteriehauptmann feit 15. Oftober 1869.

von Muralt, Louis, von Bern, in Charbonne, Oberlieutenant im Genieftab felt 1867.

Muller, Moriz, von Beefen, in Egelshofen, Ctabsoberte. fett 1868: von Battenwyl, hans, von und in Bern, Stabsoberte. fett 1869: Baumgartner, Benbicht, von Buzwyl, in Bern, Stabsoberte. fett 1869. Bolceau, Charles M. S., von Apples, in Laufanne, Stabsober-lieutenant fett 1869.

Frei, hermann, von Diepoltsau, in St. Ballen, Stabsoberlieut. feit 1869.

5. Bu eibg. Oberlieutenanten :

*pon Sturler, Couard, von Bern, in Stgenftorf, Infanterleoberlieutenant feit 31. Januar 1871.

*Dattaglini, Antonio, von Cagiallo', in Lugano, Infantericoberlieutenant feit Februar 1871.

Schobinger, Emil, von und in Luzern, I. Stabsunterlt. feit 1869. Dittlinger, Karl Wilhelm, von und in Bern, I. Stabsunterlieut. feit 1869.

Micheli, Marc, von Genf, in Juffy, I. Stabsunterst. feit 1870. be Preur, Charles, von und in Sitten, I. Stabsunterst. feit 1870. be la Rive, Agenor Ebmond, von und in Genf, I. Stabsuthters lieutenant feit 1870.

- Jemijaquet, Leo, von und in Remenbing, I. Benieftabemitenfieut. feit 1869.
- *Naville, Benri Ebeuard, von und in Genf, A Infanterieunterlieutenant fett 30. Januar 1869.
- *Favre, Alphonse Camille, von und in Genf, L. Infanterieunter: lieutenant fett 2. Februar 1869.
- *Mbor, Barthelemy Guftave, von und in Genf, I. Infanterieunterlieutenant feit 4. Februar 1869.
- *be Riebmatten, Louis, von und in Sion , I. Infanterieunters lieutenant feit 7. August 1869.
- *Alioth, Bilhelm, von und in Bafel, I. Infanterieunterlieutenent feit 3. Marg 1870.
- *Rollier, Ariste, von Robs , in Romanshorn, I. Untersteutenant seit 14. August 1870.
 - 6. Bu I. Unterlieutenanten :

- *Guifan, Julien, von Avenches, in Laufanne, I. Infanterieunterlieutenant feit 19. April 1870.
- *Riggeler, Rubolf, von Großaffoltern, in Bern, I. Infanterieunterlieutenant feit 4. Februar 1871.
- *Joler, Beter, von und in Kaltenbach, I. Infanterieumeriteutenant feit 1. April 1871.
- *Grenier, Louis, von und in Laufanne, I. InfanterieunterHeutenant feit 2. Dai 1871.
- *Faven, Georges, von und in Bompaples, I. Infantericunterlieutenant seit 23. Dai 1871.
- *Blumer, Ebuard, von und in Schwanden, II. Infanterieunterlieutenant feit 1869.
- *Ben-Ruffinen, Léon, von Leut, II. Infantericunterlieutenant feit 27. Juli 1869.
- *Gabuzzi, Stefano, von Bellinzona, II. Infantericunterlieutenant feit 7. September 1869.
- *Jauch, Bernarbino, von und in Bellingena, II. Infanterleunterlieutenant fett 28. Juni 1870.

II. Genieftab.

- 1. Bu eibg. Dbeeftlieutenanten:
- huber, William, von Schaffhaufen, in Preimpes, Stabemajor feit 1866.
- Dit, Gottlieb, von und in Bern, Stabemafor feit 1866.
- 2. Bu eibg. Stabsmajoren :
- Mehr, Rubolf, von und in Luzern, Stabshamptmann feit 1866. Lochmann, J. J., von Renens, in Laufunde, Stabshptm. feit 1867. Fafch, Jules Louis, von Bafel und Genf, in Frontener, Stabshauptmann feit 1867.
- Dumur, Jules, von Grandvaux, in Burid, Stabshanptur. feit 1867. *Burcher, Joh., von Eriswyl, in Thun, Gapp eurhauptmann feit 31. Mai 1865.
- 3. Bu eibg. Stabshauptleuten:
- Meyer, Gottfried, von und in Schaffhausen, Stabsobertt. seit 1869. Gugelberg, Ulpfies, von und in Maienselb, Stabsobertt. seit 1869.

 4. Bu eitg. Stabsoberlieutenanten:
- Guffin, Job. Jatob, von Lampenberg, in Burich, I. Stabbunters
- lieutenant feit 1869. Labame, henry Ebuard, von und in Reuenburg, I. Stabsunters lieutenant feit 1869.
- *Bebroli, Guiseppe, in Bellingona, I. Sappeurunterit. seit 1868. 5. Bu I. Stabeunterlieutenanten:
- Dob, Anton, von Reuenburg, in Byl, II. Stabsunterlt. feit 1869. Sarafin, Ebuard, von und in Genf, II. Stabsunterlt. feit 1869. Bettifchart, Joseph, von und in Schwyz, II. Stabsunterlt. feit 1869. Colomb, Emil, von und in St. Prer, II. Stabsunterlt. feit 1869.

IH. Artillerieftab.

- 1. Bum cibg. Dberften:
- Bleuler, hermann, von Riesbach, in Thun, Oberftlieut. feit 1869.
- 2. Bu eibg. Dberftlieutenanten :
- Davall, Alfret, von Stbe, in Bivis, Stabsmajor feit 1866. Ruchonnet, Erneft, von St. Saphorin, in Laufanne, Stabsmajor feit 1866.
 - 3. Bu eibg. Stabsmajoren :
- Bifder, Theobor, von Reinach (Nargan), Artifferichaupimann feit 1865.

- Bovet, Louis James henri, von Reuenburg, in Aroufe, Stadshuptmann feit 1967.
- Baffet, Abolf, von und in Binterthur, Stabehauptut. felt 1867.
 *Broder, Emile, von Genf, Artilleriehauptm. felt 22. Dag 1867.
 - 4. Bu eibg. Stabshauptleuten :
- Mubert , Laurent , von Chenit und Genf, in Genf, Stabeoberlieutenant feit 1868.
- Aubin, Marc Louis, von und in Genf, Stabsoberlieut. feit 1868. Rirclier, Rubolf, von und in Bivis, Stabsoberlieut. feit 1868. Kich, Karl, von und in Lieftal, Stabsoberlieut. feit 1888.
- *Alleniann. Frang, von Welfchenrohr, Artillerteoberlieutenant felt 5. Marg 1864.
- *Lehmann, Jatob, von und in Bofingen, Artillerieoberft. feit 1868.
- *Ounzifer, hermann, in Aarau, Artifferieoberstient. feit 1868. *von Diesbach, Friedrich, von Liebegg (Aargan), Artifferteobersfleutenant feit 1868.
- *Retter, Arnold, von Aarau, Artillerieoberlieutenant feit 1868: *Ruebi, Jakob, von Wagenhaufen, in Regensberg, Artilleriroberlieutenant feit Juli 1868.
 - 5. Bu eibg. Stabeoberlientenanten :
- *Bußmann, Albert, von Liestal, I. Artillerieunterflent. seit 1869. Seibel, Otto Wilh. Heinrich, von und in St. Gallen, I. Stabssunterslieutenant feit 1869.
- Dufour, J. Etienne, von und in Genf. I. Stabeunterit. fett 1869. Corbaz, Alfred Louis, von und in Genf, I. Stabsunterit. fett 1869. Chaffand, Ferdinand, von Ber, in Laufanne, I. Stabsunterlieutenant fett 1869.
- Bob, François, von und in Benf, I. Stabsunterlieut. feit 1869.
- *Froffard, Emile, von Laufanne, I. Artillerieunterlt. felt Dez. 1868.
- *Bille, Ulrich, von Meilen, I. Artillerieunterlieut. felt Juni 1869.
 - 6. Bu I. Stabeunterlieutenanten:
- *Jolhman, Antoine, von Freiburg, I. Artillerieunterst. seit 1869. *Puenzieux, Abolphe, in Clarene, II. Artillerieuntersieutenant seit Rovember 1869.

IV. Juftigftab.

- 1. Bu eibg. Dberften :
- Bugberger, Joh., von Bleienbach, in Langenthal, Oberfilt. feit 1862. Chrharbt, Fried. Guft., von Schwammenbingen, in Burich, Oberfilieutenant feit 1865.
 - 2. Bu eibg. Dberftlieutenanten:
- Albrizzi, Francesco, von und in Lugano, Stabsmajor seit 1867. Bassali, Friedrich, von und in Chur, Stadsmajor seit 1868.
 - 3. Bu eibg. Stabemajoren:
- Jacottet, Baul, von und in Reuenburg, Stabshauptm. felt 1855. Raf, Beinrich, von und in Binterthur, Stabshauptm. felt 1857.
 - 4. Bu eibg. Stabehauptleuten:
- *Brunner, Alfreb, von und in Binterifur, Stellvertreter bes fantonalen Großrichters.
- *Limacher, Frang, von Fluhlt (Lugern), in Bern, Stabsfeftetar felt 1870.
- *Bitbbolg, Abolf, von und in Bern, Stabefettetar feit 1862.

V. Rommiffariatsftab.

- 1. Bum eing. Dberften:
- Schent, Johann Jafob, von und in Uhwiesen, Oberfilt. feit 1862.
 - 2. Bu eibg. Oberftlieutenanten:
- Reffelring, Jatob, von Marfletten in Schaffhaufen, Stabsmajor feit 1866.
- Goob, Bilhelm, von und in Dels, Stabsmajor feit 1868.
- 3. Bu eibg. Stabsmajoren :
- Lerand, Charles, von und in Bivis, Stabshauptmann feit 1864. Begmann, Conrad, von Bongg, in Burich, Stabshptm. seit 1865. Deberlin, Friedrich, von und in Baben, Stabshauptm. seit 1865. Martin, Louis Aler., von Ste-Croix, in Betrieres, Stabshauptmann seit 1866.
- Ref, Boh. Jatob, von herisau, in St. Gallen, Stabshauptmann feit 1868.
- be Stout, Inice, von und in Genf, Stabehauptmann feit 1866. Ernft, Frig Louis C., von holpiton, in Laufunne, Stabehnuptmann feit 1806.
- Munginger, Theobor, ven und fit Often, Stabshampinn. felt 1866.

4. Bu eitg. Stabshauptleuten :

Mofer, Jatob, von und in Derlingen, Stabsoberlieut. feit 1868. Legg, Emanuel, von Schüpfen, in Bern, Stabsoberlieut. feit 1868. Muller, Johann, von Mönchaltorf, in Behlfon, Stabsoberlieutenant felt 1868.

Biaget, Engen, von Reuenburg, in Motiere Travere, Stabsober-

Simona, Georg, von und in Locarno, Stabsoberlieut. feit 1865. Minder, Jean Arnold, von Batterkinden, in Thun, Stabsober-lieutenant feit 1865.

Muller, Karl, von Sigriempl, in Biel, Stabsoberlieut. feit 1865. Balther, Alphone, von Selfingen, in Sitten, Stabsoberlieutenant feit 1865.

Blumer, Joh., von und in Schwanden, Stabsoberlieut. seit 1866. Feller, Louis, von Orbe, in Ber, Stabsoberlieutenant seit 1866. Ronca, Karl Alois, von und in Luzern, Stabsoberlieut. seit 1866. Krafft, Arthur, von Burgborf, in Bern, Stabsoberlieut. seit 1867. Bachelin, Charles, von Neuenburg, in Pverdon, Stabsoberlieutenant seit 1867.

Brun, August, von Altavilla, in Murten, Stabsoberlt. seit 1867. Rafchle, Emil, von und in Battwyl, Stabsoberlicut. seit 1867. Barbetti, But olf, von Rorschach, in Lugern, Stabsoberlt. seit 1867.

5. Bu eibg. Stabeoberlieutenanten :

Billichory, Gustav, von und in Bern, Stabsunterlieut. seit 1868. Birg, Jatob, von Erlenbach, in Zürich, Stabsunterlt. seit 1868. Cropt, Eduard, von Martigny, in Sitten, Stabsunterlt. seit 1866. Olbrecht, Jatob Christian, von Egelshofen, in Bulle, Stabsunterlieutenant seit 1867.

Imoberfteg, Avolf, von Boltigen, in Zürich, Stabsunterft. feit 1865. Eberhard, Friedrich, von Ubenstorf, in Biel, Stabsunterft. feit 1865. Rossel, Frie, von und in Sclothurn, Stabsunterlieut. seit 1866. Motta, Severino, von und in Airolo, Stabsunterlieut. seit 1866. Sut, Joseph, von Altishofen, in Lugern, Stabsunterst. seit 1866. Diener, Ludwig Rud. Arnold, von und in Eslingen, Stabsunterslieutenant seit 1866.

Lehmann, Wilhelm, von und in Langnau, Stabsunterlt. feit 1866. Brunner, Sugo, von Mönchaltorf, in Bern, Stabsunterlt. feit 1866. Bürcher, Johann, von und in Speicher, Stabsunterlleut. feit 1867. Fahrlander, Hermann, von und in Laufenburg, Stabsunterlieutenant feit 1867.

Amftein, Ferbinand, von Byla, in St. Gallen, Stabsunterlieutenant feit 1867.

Gafmann, Frang Bilh., von Solothurn , in Biel , Stabsunter- lieutenant geit 1867.

Maffey, Carl, von und in Lugano, Stabsunterlieut. seit 1867. Did, Eduard, von Bern, in Neuenburg, Stabsunterlit. seit 1867. Marti, Abolf, von und in Sumiswald, Stabsunterlieut. seit 1867. von Mocs, Arolf, von und in Lugern, Stabsunterlieut. seit 1868. Shaldy, Emil, von und in Schaffhausen, Stabsunterlt. seit 1868. Bonganigo, Auguste, von und in Belleng, Stabsunterlt. seit 1868. Blattmann, Hans, von Babensweil, in Schaffhausen, Stabsunter-lieutenant seit 1868.

Diethelm, Joh. Baul Ulrich, von und in St. Gallen, Stabsunterlieutenant feit 1868.

Boller, Arnold heinr., von und in Ufter, Stabsunterlt. fett 1868. Bener, Guitav Abolf, von und in Chur, Stabsunterlieut. feit 1868. Buhler, Samuel Jatob, von Aefchi, in Burgborf, Stabsunterslieutenant feit 1868.

Des, Rubolf, von Eriswyl, in Bangen, Stabsunterit. fett 1868. Meylan, Auguste, von Genf, in Bern, Stabsunterlieut. fett 1868. Burtharbt, Albert, von Ligers, in Burid, Stabsunterit. feit 1868.

VI. Gefundheiteftab.

. A. Medizinalperfonal.

1. Bu eibg. Stabehauptleuten :

Mariotti, Joseph, von und in Locarno, Stabsoberlieut. feit 1868. Billeter, Friedrich, von Meilen, in Enge, Stabsoberlieut. feit 1868. Perrenoud, Le. August, von La Sagne, in Locle, Stabsoberlieutenant feit 1868.

Soffe, Dippolyte Jean, von und in Genf, Stabsoberit. feit 1868. Lohner, Emil, von und in Thun, Stabsoberlieut. feit 1868.

Riehans, Emanuel, von und in Bern, Stabsoberlieut. feit 1868. *Burder, Alfred, von und in Mengingen, Bataillonsarzt feit 6. Marg 1865.

*Stafelin, Alfred, von Bafel, in Aarau, Bataillonsarzt feit 7. Februar 1870.

*Burthardt, Albert, von und in Bafel, Bataillonsarzt feit 28. Januar 1871.

*Curti, Ferbinand, von Rapperschwol, in St. Gallen, Batailloneargt feit 19. Mat 1871.

2. Bu eitg. Stabeoberlieutenanten :

Grubenmann, Abolf, von und in Teufen, I. Stabsunterlt. seit 1868. Rüßli, Joseph, von und in Luzern, I. Stabsunterlieut. seit 1868. Bobenheimer, Charles, von Pleujouse, in Bruntrut, I. Stabsunterlieutenant seit 1868.

*Stuber, Thecbor, von Bittnau, Batterieargt feit 1870.

*Sibler, Urs Joseph, von Riebholg, in Egerkingen, Batterieargt feit 5. April 1871.

3. Bu I. Stabsunterlieutenanten :

*Beißenbach, Joseph, von und in Bremgarten, Affiftenzarzt feit 9. November 1868.

*Beber, Sans Frieb., von Ugenstorf, in Bern, Affiftenzarzt felt 12. Juli 1870.

*Boffarb, Robert, von und in Bug.

*Letter, Anton, von und in Ober-Egeri.

B. Beterinarperfonal.

1. Bu eibg. Stabehauptleuten:

Mandly, Joseph, von und in Befin, Stabsoberlieut. feit 1868. Schmib, Abolf, von und in Frid, Stabsoberlieut. feit 1867.

Betterli, Deinrich, von Rußbaumen, in Frauenfeld, Stabbunters lieutenant feit 1867.

Brunet, John, von und in Genf, Stabsoberlieutenant felt 1868.

2. Bu eibg. Stabsoberlieutenanten:

Sibler, heinrich, von und in Ottenbach, I. Stabsunterft. feit 1868. hofimann, Rubolf, von und in Seen, I. Stabsunterft. feit 1868. Micod, Abrien Louis, von und in Granges, I. Stabsunterlieutenant fett 1868.

Botterat, Louis Denix, von Riebens, in Dverbon, I. Stabsunter. licutenant feit 1869.

3. Bu I. Stabeunterlieutenanten:

*huber, Friedrich, von Maurag, in Bern, II. Unterlieutenant feit 29. September 1868.

*Michaub, Auguste, in Montet (Freiburg), Thierargt.

*Reft, Rebert, in Baben, Thierargt.

*Scherrer, Xaver, in Rothenburg (Lugern), Thierargt.

Brauchli, Jatob, in Wigoltingen (Thurgau), Thierarzt.

VII. Stabefetretare.

*Gornug, J. Louis, von Lutry, in Beven. *Berrenoud, Jules henry, von La Sagne, in Reuchatel.

*Willemin, Louis, von und in Genf.

*Bebolla, Ratale, von und in Ruffo (Teffin).

*Rapin, Guftave, in Bayerne.

*Beber, Ernft, von Bafel, in Marau.

*Rutishaufer, Couarb, von Commert, in St. Gallen.

*Flaur, Louis David Philippe, von und in Laufanne.

*Bupenet, Charles, in Chaur:be-Fonds.

*Balli, Damian, von Cavergno, in Locarno,

*Primavefi, Buifeppe, von und in Lugano.

*banni, Johann, von Bengi, in Frutigen.

*Dluff, Joh. Jatob, von Sobenrain, in Sigfirch.

*Bafner, Fr. Emil, von Daur, in Burich.

(Truppenaufstellung 1870 und 1871.) (Fortsehung.) II. Bericht über bie eibg. Truppenaufstellungen vom 27. August 1870 bis 16. Februar 1871.

(Semmer und Spatjahr. Militarische Anordnungen.) Bom 27. August 1870 bis zum 19. Januar 1871 führte bas eidsgenösstischen Militarbepartement bas Kemmando über bie eidgenösstischen Truppen, welche im Dienst blieben ober nach und nach einberusen wurden, und ber große Generalstab war biesen Angelegenheiten bes Gänzlichen fremb. Indessen mag hier ein turzer Rückblick auf biese Periode ber Berichterstattung über bie

größere Eruppenaufstellung, welche am 20. Januar wieber eins trat, vorangeben,

In Basel stand vom 26. bis 28. August an als Ablösung bes letten Bataillons ber VII. Division bie Schühenbrigabe IV, aus ben Kempognien 7, 22 Mallis, 75, 76 Maabt bestehend, unter bem Kommando bes Stabsmajer Bachoud. Am 30. September sand beren Ablösung statt burch bie Brigabe V, Stabsmajer von Mechel, Schühentempagnien 2, 21, 22, 35 Jürich, welche bis 4. November blieben, und bann nicht mehr ersetzt wurden. Beibe Korps haben ihren theilweise sehr unruhigen Dienst musterhaft versehen und ihre übrige Zeit tüchtig an ihrer Instruktion gearbeitet.

Am 30. Oftober erging bas Aufgebot an bie IX. Infanteries Brigabe (Eronchin) und bie Dragoner-Kompagnie 15 für Bruntrut, und hinwieber wurden diese Truppen durch die VIII. Brigade (Grand) und die Dragoner-Kompagnie 17 mittelft Aufgebot vom 12. November abgelöst.

Am 26. Dezember erging ber Befehl an bie VII. Brigabe (Borgeaub) und Dragoner-Kompagnie 7 zur Ablösung ber Truppen unter Oberst Grand, und unterm 9. Januar 1871 fam noch bazu bas Halbataillon 79 Solothurn. Die vorzunehmende Insspettion der Brigade VIII burch ben Divisionar hatte bessen Answesenheit bis zur Ablösung nothig gemacht, und auf seinen Anstrag wurde Bataillon 79 einberufen, während bann Brigade VIII ben Heimmarsch antrat. Der Gang der Ereignisse hielt den Obersten Aubert mit Stad in Pruntrut zurust und erforderte außer den von ihm ausgebotenen Lokal-Bataillonen 67 und 69 Bern die Einberufung der XIII. Brigade Pfysser zu seiner Untersstühung nach Pruntrut, und ber Batterien Nr. 4 und 18 zu seiner Berfügung unter Oberst Ami Girard nach Basel. Sämmtliche Insanterie-Brigaden enthielten nur ihre in der Armes-Gintheilung ausgeführten 9 Auszüger-Bataillone.

(Acupere Begebenheiten im Sommer und Spatjahr.) Die auswärtigen Begebenheiten, welche obigen Berfügungen riefen, tonnen wir bier nicht vollständig aufgahlen, und wir begnügen uns, folche fummarifc zu berühren.

Die ersten Maßregeln auf bem rechten Rhein bei Bellingen am 7. September, weil zu befürchten ftanb, baß Bersprengte tavon sich auf Schweizerboden stüchten ftanb, baß Bersprengte tavon sich auf Schweizerboden stüchten Murben. Dahn wengen die beutschen Truppen zum ersten Mal am 16. September bis gezen Mulhausen rheinauswärts und besetzen hiese Stadt, was auf der Linie Mariastein-Basel eine Fluth klüchtenber mit Wieh auf und über die Schweizergrenze brachte. Für wenige Tage wurden von Basel-Stadt zwei Kompagnien Insanterie und die Guiben-Kontpagnie 3 in Dienst berufen, um die Schüsenbrigade IV bei Haltung ber Ordnung auf der Grenze zu unterstüben, um was Solothurn und Baselsland ausbrücklich ersucht hatten. Die deutschen Truppen zogen sich auf 20. September wieder ins Unter Essafe

Dagegen ging am 2. und 3. Oftober ble Division Schmeling bei Mulheim über ben Rhein und hielt bann Mulhausen mit wenigen Unterbrechungen besetzt. Da bas Entziel bieses Korps, wozu später ein Theil ber Belagerungsarmee von Straßburg und bie Tivision Treetow stlesen, bie Einschließung von Belfort sein mußte, so erscheint bie angeordnete Besehung bes Pruntruter-Landes um jene Zeit als vollsommen gerechtsertigt, und bei zunehmender Anstrengung auf beiden Seiten zur haltung und Gewinnung bieses wichtigen Plates mußte die Bigtlanz, sowie die Truppenzahl auch unserreits eine steigende sein, bis dann bas Erscheinen der Armee Bourbatt und die sebr geschickten Bewegungen bes Werber'schen Kerps voraussehen ließen, daß die Ereignisse dem schweizerischen Territorium kaum fremd bleiben würden.

Ge tann nicht Aufgabe biefes Berichts fein, ben Borgangen auf frangofischem Territorium zu folgen; wir begnügen une, beren Beziehungen zu ben unferigen zu berühren.

(Aenfere Lage vom 20. Januar an.) Als ber General am 20. Januar bas Rommanbo wieber ergriff und fich in Bafel einfant, war es noch zweifelhaft, wo eine Entscheibung zwischen ben fich gegenüberfiebenben Armeen flattfinben wurde; bie frangofische

Oftarmee foidte fich an, zwifchen Belfort und ber Schweiz burch: gubringen - mit ober ohne Benütung unferes Terrains, laffen wir bahin geftellt, an une mar es, auf Alles gefaßt ju fein. (Wir verweifen von hier an auf bie in Beilage Rr. 1 folgenbe Bufammenftellung fammtlicher Truppenbewegunge und neuen Aufgebote.) Die erfte Sorge bes Generals mußte baber bie Saltung bes Bruntruter-Landes, und namentlich bie Binie Dams vant Charmonille fein. Je nach ben Erfolgen ber Frangofen in jener Begend mar fur bie Umgebung von Bafel und Brude ju forgen ; bas Sauptquartier und bie fucceffive anlangenben Erups pen ber V. Divifion murben baber nach Beften gezogen. Der Beneral verfügte fich balb nach feiner Inftallirung in Deleberg nach Bruntrut und überzeugte fich von ber Bortrefflichfeit bortiger Dispositionen - balb auch von ber Erfolglofigfeit ber frango: fifden Angriffe gegen bie beutiden Stellungen. Ingwifden mar bie zeitweise febr fritifche Lage bee Generale Berber burch bas Gintreffen bebeutenten Succurice verbeffert worben und fur Bours bafi war Beil nur noch im rafchen geordneten Rudgug. Allein bie mangelhafte Organisation feiner Armee, welcher ber Sieg verfagt fein mußte, ließ nicht einmal jenes einzige Rettungsmittel ju, zumal Inftruftionen und Drohungen à la Gambetta unb Ronforten auch ben beften Beneral bemoralifiren werben. Uns thatig und ichlecht verpflegt, vergenbete man bie Beit, und bas Entfommen war nur einem fleinen Theil ter 120,000 Dann ftarten Armee beideert.

(Comeigerifche Magregeln.) Allein fur bie foneigerifche Armce waren bieg muhfame, fur ihren Fuhrer forgenvolle Tage. Dit 81/2 Bataillonen im Bruntruter gant, 6 Bataillonen, welche uber Bafel weftwarte marfchirten, mit 4 Batterien und einigen Dragoner-Rompagnien bie Grengen gu buten, fagen wir nur von Bruntrut bis jum Baattlant, einer Armee ron 120,000 Dann, bie man zwar gefchlagen, aber feineswegs fo beruntergefommen wußte, ben Gintritt gu verwehren , ober nur unter folden Bebingungen zu geftatten, wie fie bem nabeftebenben fiegreichen Feinb muthmaßlich als "Garantien" erfcheinen wurten - bas erfchien unmöglich. Goon am 19. hatte ber General bie Divifion IV, Bonteme, gur Befetung bes Rantone Reuenburg verlangt, allein es beburfte einer zweiten Ronfereng Samstags ben 21. Radis mittage in Often, um tas Aufgebot ju erwirten. Am 23. tonnte ber Ctab in Lachaurbefonds eintreffen und in ben folgenben Zagen bie Truppen in ben ihnen angewiesenen Stant quartieren. Da zeigte fich jum erften Dal ber ungenugenbe Buftanb ber Gifenbahnen in ber Beftichweig. Boften und Telegraphen bes Jura blieben weit jurud hinter ben Leiftungen ber beutichen Schweig, und unfere Anordnungen, bie notbigen Abanberungen berfelben und ihre Ausführung gingen fammtlich febr langfam von Statten.

Immer naher zog fich bas Gewitter zusammen : einem Uebertritt ber französischen Armee war nicht mehr auszuweichen — aber wo follte er stattsinden? An welchen Baffen follten unfere minimen Krafte nugbringend aufgestellt werden?

(Truppenbewegungen.) Die Divisien Aubert, Brigaben VII und XIII nebst bem halbbataillon 79 Solothurn mochte für bas Bruntruter-Land genügen. Im Reuenburgischen marschirte die Division Bontems auf und Division V (Meter) wurde theils zwischen beibe geschoben, theils biente sie als Reserve auf ber Straße Delsberg-Biel. Die ebensals einberusene Schübenbrigade III, 4 Rempagnien Baabtländer, nach Bruntrut bestimmt, waren auf dem Marsch angehalten und in das Eles du Doubs positit worden. Die Division IV, noch ehe ihr ursprünglich angeordenter Ausmarsch vollendet war, mußte noch rascher vordrechen und man setzte sich zu dem Eude vorübergehend über die Brigade. Berbände weg.

Wahrend dieser Zeit war es uns nicht möglich, Rachrichten zu erhalten über bas, was jenseits ber Grenze vorging, nur anfangslich waren burch ben Kommandanten ber III. Division (Aubert) Mittheilungen eingegangen über die französischen Angriffe und beren Scheitern, allein nachher befanden wir uns geraume Zeit im Duntlen, bis ein Zusammenziehen der Hauptmaffen bei und in Bontarlier eintrat, und somit die Möglichteit, unsere Krafte

im Bruntruter Land gu redugiren und bie Rothwendigfelt, unfern linten Flagel auszubehnen, imperatorifch einleuchtete. Gin Linfeabmarich ber Armee war nicht möglich, benn bie hauptftellungen mußten ftetefort befest bleiben. Bir gogen baher tie Referves Brigare XIV ber V. Divifion hinter ber IV. über Biet unb tie XV. über Chaurocfonbs-Renenburg in bie Stellung Dverton, Orbe (vide Disiefation). Die Brigate VII von Bruntrut mußte bie XV. bei Seignelegier ablofen. Da aber bie Truppen ber V. Division wohl in ben Reservestellungen, nicht aber an ben Baffen felbft geitig eintreffen tonnten, fo murbe von Bagbt eine Brigabe unter Oberft Grand (VIII) aus ben Bataillonen 70, 45, und 46 verlangt, bereitwillig geftellt und in bie Linie von Ballorbes vorgefcoben.

Alle biefe Bewegungen wurben genau, aber im vollften Ginn bee Borte "jur elften Stunte" ausgeführt - jebenfalls aber gu' fpat, um Biberftanb gu leiften, wenn folder erforberlich gemefen ware. Diefes Burudhalten mit ben Aufgeboten ber Truppen unb mit bem Ginberufen tes Generalfommante einerfeits, tie folechten Telegrapheneinrichtungen anberfeits! wen trifft am Enbe Mice bies am Darteften ? Antwort: ben gemeinen Dann, ber bann mit Gile tinb Rachtmarichen einholen foll , mas anbermarts verfannt worben.

Man verzeihe biefe Rlagen benjenigen , welche folche Suchen mit anfehen und bie fcweren Folgen biefes langfamen Berfahrens folieflich auf fich nehmen muffen.

(Genf.) Bir haben nech beigufügen, baß auch fur Genf geforgt werben mußte; wir beorberten babin Oberfilt. Bonnarb ale Plattemmanbant mit Bataillon 84 unb Batterie 25 als Befatung. (Fortfepung folgt.)

Berfammlung der Rommiffariateftabsoffiziere in Olten. Unterm 14. April 1871 theilten wir Ihnen mit, baß wir eing Berfammlung ber Rommiffariatoftabeoffiziere in Olten ju veranstalten im Sinne hatten. Bir erlaubten uns, Sie bamale aufzuforbern, fich mit Ihren Rollegen in Ihrer Lanbesgegend ins Bernehmen gu feben, und bort in fleinerm Rreife bie nothwens bigen Reformen in ber Armeeverwaltung gu befprechen; bamit bie an ber haupiverfammlung vorzubringenben Borfchlage bereits etwelcher vorbereitenber Dietuffion unterworfen fein wurben. heute erlauben wir uns, Gie nunmehr auf

Sonntag ben 25. Juni 1871 nach Olten einzulaben.

Ort ber Berhanblungen: im obern Saale bes Bahnhofs reflaurants.

Beginn: um 101,2 Uhr Morgens.

Am Schluffe ber Berhanblungen gemuthliches Mittageffen ebentafelbft.

Militarifche Zenue.

Traftanben.

- 1. Gröffnung unferer Berfammlung burd ein Ditglieb unfered Remite.
- 2. Bahl bee Tagesprafibenten und bee Bureaus burch bie Verfammlung.
- 3. Bertrag bes Berrn Stabsmajor Grenus:

Ueber bie Organisation bes Armer-Berwaltungsvienftes.

- 4. Bertrag tes herrn Dberftlieutenant Bauli :
 - Ueber die Refrutirung und ben Unterricht ber Rommiffariatestabe:Offiziere.
- 5. Bortrag bes herrn G. hegg:

Ueber bie Berpflegung ber Rriegsheere im Belbe.

6. Antrage und Unvorhergefebenes.

3m Sinblid ber Bichtigfeit ber gu behandelnten Gegenftanbe geben wir uns gerne ber hoffnung bin, baß Gie fich an ber Berfammlung einfinden werben, bamit biefelbe möglichft gabireich aus allen Gauen unferes Baterlantes befucht merbe.

Wir verbleiben in biefer angenehmen Erwartung mit famerabe

fcafilidem Gruß und Banbichlag!

Bern, ben 26. Dai 1871.

Rur bas Romite: Maber, Oberftlieutenant. Good, Stabemajor. Grenus, utti. Begg, Stabelient.

In allen Buchhandlungen zu haben:

Principien der Kriegskunst.

Vollständiges Handbuch

der Kriegführung der Gegenwart

in den Lehren der grössten Meister wie v. Clausewitz, Friedrich II., v. Jomini, Erzherzog Karl, v. Moltke, Napoleon, Rüstow, v. Scharnhorst, v. Valentini, v. Willisen, v. Aster, v. Bismarck, v. Brandt, v. Decker, v. Criesheim, v. Waldersee, v. Zastrow etc. etc. dargestellt.

Mit erläuternden Abbildungen. Erste Lieferung. 7 Bogen klein 4°. Preis Fr. 1. 35. Leipzig, 1871. Moritz Schäfer.

Verlag von F. Riemschneider in Wriegen a. W.

VON SITUENSEC, (chem. Kgl. Preuss. Ingenieur-Hauptmann)

der Insanteric-Pionier-Dienst für Offi-

Unteroffiziere der Infanterie. Vierte Auflage. Mit 28 Figuren-Tafeln, revidirt von Chevalier, Königl. Preuss. Ingenieur-Hauptmann. Preis: Fr. 2. 70.

J. B. MOBIAS, Neue praktische Fechtschule auf Hieb und Stoss. Für Militärschulen und Turnanstalten, wie auch sum Selbst-Unterricht für die Liebhaber der Fechtkunst eingerichtet und durch 30 Figuren-Tafeln veranschaulicht.

Preis: Fr. 3. Der Beruf des Kriegers. Ein Handbuch für angehende und junge Offiziere. Von einem Preuss. Offiziere. Zweite Auflage. Preis: Fr. 2. 40.

In Unterzeichneter ift erschienen und in allen Buch= handlungen zu haben:

Someizerische Repetirgewehr.

(Syftem Vetterli.)

Gibgenöffiche Orbonnang vom 30. Dezember 1869. Rebft einem Unbang über das Betterli-Ginzelladungsgewehr, fomie das Schweiz. Radettengewehr.

Bon Rub. Schmidt, Major. Siezu 4 Beichnungetafeln. 8º. geb. Fr. 1. Bom eidg. Militardepartement empfohlen.

3weite Auflage.

Bafel. Soweighauserifde Berlagsbuchhandlung.

In allen Buchhandlungen gu haben: W. Rüstow, eibg. Oberft. Untersuchungen über die Organisation

> der Heere. 8º. geb. Fr. 12.

Bafel.

Soweighauferifde Berlagsbudhanblung.